



Detailansicht des Registereintrags

GovTech Deutschland e.V.

Aktuell seit 11.09.2025 14:20:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003013
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	11.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Max-Urich-Straße 3 13355 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491627181775 E-Mail-Adressen: office@govtechcampus.de Webseiten: <u>www.govtechcampus.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Ammar Alkassar**

Funktion: Vorstand

2. Martina Klement

Funktion: Vorstand

Tätigkeit bis 04/23:

Büroleiterin Parlamentarischen Geschäftsführers (PGF) der CSU-Landesgruppe für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

3. Marcus Kirchner

Funktion: Vorstand

Tätigkeit:

Referent

im Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) oder dessen Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)**Gesamtzahl der Mitglieder:**

132 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der GovTech Campus Deutschland macht digitale Innovationen und Technologien für Staat, Verwaltung und Demokratie zugänglich, skalierbar und anwendbar.

Der GovTech Campus betreibt physische Co-Innovation Spaces und kuratiert das führende GovTech-Ökosystem Europas, durch das neues Vertrauen zwischen Verwaltungen und Akteuren des GovTech-Sektors entstehen kann; in denen digitale Innovationen und Lösungen für Staat und Verwaltung transparent und zugänglich gemacht werden (Co-Ideation), in denen konkrete Innovationsprojekte zwischen Staat und GovTech-Szene umgesetzt werden (Co-Creation) und gemeinsames Lernen von Verwaltung und Techszene ermöglicht wird (Co-Learning). Wir möchten die Grundlage dafür schaffen, dass GovTech-Akteure und Organisationen des öffentlichen Sektors auf Augenhöhe zusammenarbeiten können, um Staat und Verwaltung zu modernisieren und die technologische Reife der Demokratie zu stärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Der GovTech Campus Deutschland e.V. soll relevante digitale Technologien und Lösungen zur Anwendung in der Verwaltung identifizieren, bewerten, nutzbar- sowie skalierbar machen. Die mit der Zuwendung geförderte Personalstelle beim GovTech Campus Deutschland e.V. wird dabei die Vernetzung zwischen dem GovTech-Ökosystem und den Verwaltungseinheiten des Landes Berlin mit geeigneten Vernetzungsformaten befördern. Der GovTech Campus organisiert zu diesem Zweck konkrete Projekte, in denen die Verwaltungseinheiten des Landes Berlin mit der GovTech-Szene (Startups, IT Dienstleister, Cloud- und Open-Source-Entwickler:innen, Technologieunternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Beschaffungsorganisationen) gemeinsam digitale Lösungen entwickeln können. Vordringliches Ziel des Projektes ist es, mittels GovTech-Anwendungen auch eine Beschleunigung der Verwaltungsdigitalisierung der Landes- und Bezirksverwaltungen zu erreichen.

2. **Staatsministerium Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Modellprojekt Aufbau GovTech Campus Baden-Württemberg mit dem Ziel der Validierung der Machbarkeit von ersten Pilotprojekten eines regionalen GovTech Campus.

3. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Sammelposten Beauftragungen:

- Entwicklung eines kollaborativen Weiterbildungsansatzes BaköV & GovTech Campus
- Projektvertrag zur Unterstützung des GovLabDE des Bundes, bestehend aus Co-Working-Space und weiteren Elementen

4. Bund und Länder

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin und Bundesländer

Betrag: 1.240.001 bis 1.250.000 Euro

Sammelposten Beiträge:

- Beiträge ordentliche Mitglieder
- Beiträge Verwaltungsmitglieder mit Partizipationsrechten
- Beiträge Fördermitglieder aus der Verwaltung

Sammelposten weitere Projekte (Beauftragungen):

- Auswärtiges Amt, Data Innovation Lab
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Chatbot Vorprojekt
- Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), Cloud for Government Programm
- Bundesministerium der Justiz, Cloud for Government Programm

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.780.001 bis 2.790.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

